



# Kapitalverwaltung

## auch laufender kleinerer Beträge

### nebensächlich

zu behandeln, ist der große Fehler vieler!

Gerade die Nachkriegsjahre mit ihrer Inflation und ihren Wirtschaftserscheinungen dürften die unendliche Tragweite des Nutzens volkswirtschaftlicher Kenntnisse erwiesen haben. Die

**Nöte und Fehler der Vorzeit und der Gegenwart erkennen, heißt Erfahrung sammeln und bedeutet tatsächliches Sparen!**

Wie die Entwicklung der internationalen Valuten und Preise als Barometer der Weltwirtschaft gilt, so bedeutet die

## Entwicklung des deutschen Aktienmarktes das Barometer deutscher Wirtschaft!

Ebenso wie wir das Vertrauen auf endgültige Erholung der deutschen Wirtschaft haben, ebenso wird dieses Moment sich an dem Sammelpunkt aller Wirtschaftsfäden, der Börse, auswirken. Das Ausland wird sich mit zunehmender Sicherheit deutscher Verhältnisse lebhafter am Kauf deutscher Industriepapiere beteiligen. Sämtliche Berichte aller Großbanken betonen, daß zurzeit Mitte Juni 1924 bei Erwerb erstklassiger Industriepapiere — im Gegensatz zum Warenmarkt — ein nennenswertes Risiko kaum vorhanden ist.

Deshalb ist die Frage heute wieder aktuell:

## Wie erkenne ich erstklassige Papiere?

Die Beratung beim Ankauf von Aktien ist ein eigen Ding. Meistens erhält man die Empfehlung erst so spät bzw. nicht mehr zeitig genug, oder wenn die Akteure bereits versehen sind und auf Grund weiterer Nachfrage und gestiegener Kurse beginnen, den Gewinn mitzunehmen.

## Die eigne Information ist die zuverlässigste!

Kapitalerhöhungen, Obligationsschulden-Umwertung, Verschmelzungen und Neuerwerb bedingen eine derartige Gesamtumwertung, daß es an sich auch für den berufenen Kenner schwierig ist, klaren Blickes durchzudringen, besonders aber deshalb, da es an einer erschöpfenden **übersichtlichen** Literatur darüber mangelt. Es wird sich in allen Fällen stets darum handeln, **schnell** zu disponieren. **Das zu ermöglichen ist der Zweck.**



## Diese übersichtliche Einteilung ermöglicht nicht nur eine schnelle Disposition

1) Börsenname; 2) Name und Sitz der Gesellschaft; 3) Direktion (Vorstand); 4) Aufsichtsratsvorsitzender, und weitere Mitglieder	1) Werke und Niederlassungen 2) Substanzzuwachs seit 1913, mit welchen Firmen	Haupt-Erzeugnisse	1) Grdgsj. 2) Geschj. 3) eingef. in Berlin	Zahlstellen Ziffernschlüssel siehe Inhaltsverzeichnis	1) an welchen Börsen (ausser Berlin) eingef. 2) Wieviel Aktien s. a. 31.12.23 in Berlin eingef.?	1) Obligationsschulden, welches Emmissionsjahr; 2) Umwertg. vorgesehen in welchem Ausmass; 3) Werbbeständige Obligationsschulden; 4) Kurs zu : / Kurs zu : am 31. 12. 23
1	2	3	4	5	6	7 in Mill.-Mark
1) J. E. Reinecker 2) J. E. Reinecker, Aktien - Gesellschaft, Chemnitz 3) Geh. K.-R. Dr. Ing. J. Reinecker, K.-R. Ing. R. Reinecker, Ing. F. Reinecker 4) Geh. K.-R. W. Gulden, Just.-Rat Dr. jur. R. Gaitzsch	1) Chemnitz <b>Substanzzuwachs ist bei Bewertung meistens ausschlaggebend.</b> (Die Angaben dieser Spalte sind im Buche sehr ausführlich behandelt.)	Werkzeuge und Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung, Maschinen für Zahnradfabrikation <b>Ein großes Register der Erzeugnisse läßt sofort favorisierte Marktgebiete erkennen und dient auch als Bezugsquellenverzeichnis.</b>	1) 1911 2) Juli	Dr. B. 3	1) Che. 2) M.-M. 12 1-12000 a 1000	Die Gesellschaften mit großen Obl. - Vorkriegsschulden haben durch die Inflation großen Goldmarkzuwachs.

**Dazu** im vorderen Teil des Buches **60 Seiten Kurstabellen** (Die höchsten und niedrigsten Kurse Dezember 1923, Januar, Februar, März, April, Mai, Juni 1924) **Zum Kauf** suche man sich in den Kurstabellen günstige Kurse heraus und vergleiche dann die ausführlichen Angaben auf den dort angegebenen Seiten des Buches

## Hier ist der Umrechnungsschlüssel

(Genauere Anweisung und Erklärung aller Spalten im Vorwort des Buches.)

Wer nur einigermaßen die wirtschaftliche Notwendigkeit guter Statistik zu erkennen vermag, wird sich dem doppelten Wert des hier Gebotenen nicht verschließen, dies um so mehr, da die Vollständigkeit der Angaben andere Nachschlagebücher erübrigt.

1) Vorzugsaktien Kapital in Mill.-M. a. 31.12.23 2) Stimmrecht	Stammaktienkapital		Amllicher Aktien-Kurs in %	Demon. bewertet d. Börse das Gesellschaftsvermögen i. Goldmark (Kurswert d. Akt.-Kpfl.)	Kurswert 1913 rechnerisch auf heutiges Akt.-Kpfl. umgelegt	Höhe der Dividende in %	Bilanz-mässige Reserve in Mill.-M.	Kapital erhöht, s. 1913		Bilanzmäss. Goldmark-Vermögen am 31.12.1923 i. Taus. M. 1) insgesamt 2) dav. Inm.	Zahl der Arbeiter 1) 30. 6. 14 2) 31. 12. 23	Kapitals-Erhöhung am 1. 1. 24 1) vorgeschl. i. w. Höhe? 2) beschl. in w. Höhe?	Zusammenlegung des Akt.-Kpfl. ab 1. 1. 24 1) vorgeschl. 2) beschl. in w. Umfang?	Fortlaufende Notierungen in Beträgen von
	in Mill.-M.	davon nicht vollgezahlt						Jahr	auf Mill. Mark					
a) 31. 12. 1913 — b) 30. 6. 1914 — c) 31. 12. 1918 — d) 31. 12. 1923														
8	9	9a	10	11	11a	12	13	14		15	16	17	18	19
	1913	4	182,8	7 312 000		12		1917	6	1) 8313,482	1) ca. 2400			
	1914	4	216,75	8 670 000		12		1920	12	2) 3813,500	2) ca. 3000			
	1918	6	190	6 000 000		18		1921	24					
	1923	24	33 Bill.	7 920 000	30,16	3 G.-M. pro Akt.								

Nachträge hierzu erscheinen alle 2 Monate in meinen „Mitteilungen vergleichender Wirtschaftstabellen“. Verlangen Sie Probenummer.

Ein Probekopf der rechten Seite

